

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Vertragsgegenstand

Hosting Oberberg stellt auf einem von ihm selbst betriebenen Server dem Kunden laut Vertrag Speicherplatz zur Verfügung, der zur Speicherung einer Web-Site geeignet ist.

Hosting Oberberg schuldet dem Kunden im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit dieser Daten durch Dritte über das Internet.

Hosting Oberberg sagt eine Erreichbarkeit des Webservers von 98% im Jahresdurchschnitt zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver, aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Providers liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist. Sollte der Kunde eine höhere Erreichbarkeit benötigen, muss dies gesondert vereinbart werden.

Der Kunde ist für das Laden der eigenen Daten auf dem Server selbst verantwortlich. Um die Daten verändern und aktualisieren zu können erhält der Kunde ein Passwort und die Internetadresse mitgeteilt.

Der Kunde hat das Passwort geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

§ 2 Nebenleistungen

Hosting Oberberg bietet folgende Nebenleistungen an:

- Die Erstellung von Zugriffsstatistiken. Hosting Oberberg stellt dem Kunden im vertraglich definierten Zeitraum Zugriffstatistiken über das bereitgestellte Web Paket zur Verfügung

§ 3 Internet-Namen / Domains

Hosting Oberberg lässt im Auftrag des Kunden für diesen bei der zuständigen Registrierungsstelle, den von ihm gewählten Namen, soweit möglich, registrieren. Dabei ist der Kunde berechtigt und verpflichtet, gegenüber der Registrierungsstelle.

Hosting Oberberg verpflichtet sich zur Prüfung, ob die vom Kunden gewünschten Domains bereits an Dritte vergeben sind.

Falls die Prüfung ergibt, dass die vom Kunden gewünschten Domains bereits an Dritte vergeben sind, wird der Anbieter den Kunden hiervon unterrichten. Weitergehende Verpflichtungen hinsichtlich der bereits vergebenen Domains hat der Anbieter nicht.

Den Erfolg der Anmeldung, das heißt die tatsächliche Registrierung der Domains, schuldet Hosting Oberberg nicht.

Der Domaincheck auf unserer Homepage ist keine Garantie für eine Erfolgreiche Registrierung der Domain. Der gewählte Name kann von dem Zeitpunkt der Überprüfung bis zu der Registrierung bereits an dritte vergeben worden sein.

§ 4 Vergütung

Der Kunde schuldet Hosting Oberberg die im Vertrag genannte monatlich zu zahlende Pauschale.

Diese Pauschale umfasst die vertraglich vereinbarte Kapazität und das festgelegte Datentransfervolumen.

Sollte der vereinbarte Umfang des Datentransfervolumens überschritten werden, ist der Kunde zur Entrichtung eines zusätzlichen Entgelts verpflichtet.

Jeder weitere angefangene GB wird monatlich mit 0,99€ berechnet.

Nimmt der Kunde das vereinbarte Datentransfervolumen nicht oder nur teilweise in Anspruch, bleibt er zur vollen Vergütung verpflichtet.

Hosting Oberberg wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung Jährlich in Rechnung stellen. Die Jahresrechnungen sind innerhalb von sieben Werktagen zur Zahlung fällig.

§ 5 Inhalte

Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte einzubringen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er hat insbesondere die datenschutzrechtlichen Vorschriften zugunsten der Nutzer zu beachten.

Der Kunde hat weiterhin die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen.

Der Kunde hat zu gewährleisten, dass seine auf dem Server des Providers eingesetzten Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, die die Leistungserbringung durch den Provider stören könnten.

Der Kunde hat alle Personen, die die Dienste des Providers nutzen, auf diese Pflichten hinzuweisen.

Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten steht dem Provider das Recht zur fristlosen Kündigung zu. Bei Verdacht auf Verstoß kann Hosting Oberberg bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte der Webseite vorübergehend sperren. Die Sperrung der Inhalte führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs des Providers.

Hosting Oberberg behält sich das Recht vor, rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen. Hat der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten, ist er zum Ersatz des dem Provider aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens bzw. zur Haftungsfreistellung verpflichtet.

§ 6 Nebenpflichten

Notwendige Wartungsarbeiten werden in der Zeit von 22:00 bis 5:00 Uhr von Hosting Oberberg durchgeführt. Wartungsarbeiten außerhalb dieser Zeiten werden dem Kunden gesondert mitgeteilt.

§ 7 Haftungsbeschränkung

Hosting Oberberg haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige unmittelbaren Schäden.

Keine Haftung übernimmt Hosting Oberberg dafür, dass die über die Website abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind.

Ausgenommen von der Haftungsbeschränkung sind Schäden, die Hosting Oberberg vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Auch bei Schäden, die infolge leichter Fahrlässigkeit wesentlicher Vertragspflichten entstanden sind, haftet Hosting Oberberg.

Hosting Oberberg haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Datenleitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht im Einflussbereich des Providers stehen.

§ 8 Vertragsdauer

Der Vertrag wird für die Dauer von 12 Monaten abgeschlossen und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich eine Kündigung erfolgt.

§ 9 Datenschutz

Hosting Oberberg und seine Mitarbeiter verpflichten sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erlangten Kenntnisse. Hosting Oberberg verpflichtet auch Auftragnehmer und deren Mitarbeiter zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses.

Die Verpflichtung besteht über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus fort.

§ 10 Schlussbestimmungen

Ergänzungen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt diejenige als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Das Angebot richtet sich an Gewerbetreibende und Privatpersonen. Laut § 19 Absatz 1 UstG wird keine Umsatzsteuer (MwSt z.Z. 19 %) erhoben. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.